

CHECKLISTE zur Erstellung von Vereinbarungen

Vorlage

Geschätzte Eltern

Bei einer Trennung als Paar ist es wichtig, die Betreuung der Kinder schriftlich zu vereinbaren. So vermeidet ihr unnötige Missverständnisse und Konflikte. Die vorliegende Mustervereinbarung beinhaltet Absprachen zur Ausübung der persönlichen Betreuung des Kindes durch die Eltern. Diese Absprachen werden von den Eltern gemeinsam ausgehandelt und schriftlich festgehalten. Es ist empfehlenswert, das Kind seinem Alter und Entwicklungsstand entsprechend an diesem Prozess zu beteiligen. Da die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse auch von Geschwistern sehr unterschiedlich sein können, empfiehlt es sich, für jedes Kind eine Vereinbarung zu treffen.

1

Nachstehend einige Erklärungen zur Vorlage:

- M steht für Mann, F für Frau; Setzt doch die Vornamen ein.
- Die Gliederung der Unterpunkte steht für eine gleichwertige Aufzählung bez. Gewichtung.
- Eure Unterschriften auf diesem Papier reichen aus. Bei Bedarf könnt ihr zusätzliche Personen unterschreiben lassen.
- Zur Erstellung könnt ihr den nachstehenden Inhalt kopieren und
 - a) auf euer Briefpapier oder ein leeres Blatt einfügen,
 - b) die Seite 1 (inkl. Kopf- und Fusszeile) löschen und die diese Datei verwenden.
- Die Word-Datei eignet sich für Einträge per Computer. Für handschriftliches Ausfüllen empfehlen wir die Mustervereinbarung aus dem Leitfaden Eltern bleiben.
- Die Verwendung unserer Logos ist euch nicht gestattet.

Weitere Informationen findet ihr unter www.männerfragen.li. Gerne stehen wir euch für weiterführende Fragen auf Wunsch zur Verfügung. Email rechtsberatung@maennerfragen.li, Tel. +423 794 94 00.

Schöne Grüsse

Dr. Nicolaus Ruther
Hansjörg Frick



Quelle: **Checkliste** für eine Vereinbarung
Amt für Soziale Dienste, 2016, www.asd.llv.li
Hier ist auch der Original-Leitfaden inkl. Muster für handschriftliches Ausfüllen

CHECKLISTE

zur Erstellung von Vereinbarungen

Unabhängig davon, für welchen Weg (gemeinsame oder alleinige Obsorge) Sie sich als Elternpaar entscheiden, wird empfohlen, konkrete und klare Regelungen in einer schriftlichen Vereinbarung festzuhalten. Folgende Punkte sollen Ihnen eine Hilfestellung für eine individuell ausgestaltete Vereinbarung geben:

- Die Betreuung des Kindes an einzelnen Wochentagen bzw. an den Wochenenden (Betreuungsplan)
- Die Betreuung durch andere Bezugspersonen (wer und wann)
- Abhol- und Bringdienste
- Regelungen zum Aufenthalt des Kindes bei besonderen Ereignissen und an Festtagen (Geburtstage, Kommunion, Schulaufführungen etc.)
- Die Ferienregelungen (Weihnachts-, Sport-, Oster-, Sommer- und Herbstferien)
- Kommunikation bei kurzfristigen Änderungen der Kontakt- oder Betreuungszeiten (per SMS, per Mail, wie lange im Voraus?)
- Besondere Aktivitäten und Hobbys des Kindes sollten immer dann bedacht werden, wenn sie Einfluss auf den Umgang haben können, z.B. Wettkampfsport
- Gemeinsame Erziehungsziele, z.B. bezüglich Medienkonsum, Taschengeld, Ausgangszeiten
- Schulische Belange, wer informiert wen?
- Austausch über sonstige Bedürfnisse des Kindes (Ängste, Entwicklung etc.)?
- Medizinische Belange, wer macht was?
- Vorgehen im Konfliktfall, z.B. Mediation
- Der Rhythmus, in dem sich die Eltern über das Funktionieren der Regelungen und mögliche Anpassungen austauschen

Bei gemeinsamer Obsorge muss im Anlassfall Einigkeit erzielt werden über:

- Austritt aus oder Eintritt in eine Kirche oder Religionsgemeinschaft
- Erwerb einer oder Verzicht auf eine Staatsbürgerschaft
- Vorzeitige Auflösung eines Lehr-, Ausbildungs- oder Dienstvertrages
- Übergabe in fremde Pflege
- Änderung des Vor- oder Familiennamens
- Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland